



Inhaberin Sibille Strauch, Tochter Josefine und Ante kümmern sich liebevoll um ihre Gäste in der Tomate 2.

Foto: m-content

Friseküche in angenehmer Atmosphäre genießen

Das Team der Tomate 2 am Saarbrücker Schloss begeistert seine Gäste mit leckeren Klassikern und freundlichem Service

Der Platz zwischen Schloß und altem Rathaus bietet eine schöne Alternative zum oft überlaufenen St. Johanner Markt. Hier, im Zentrum von Alt-Saarbrücken, befindet sich die „Tomate 2“. Das alteingesessene Restaurant, das sich seit Jahren sein Flair erhalten hat und den Besuch lohnt.

Es ist der 14. Juli und die Stadt ist voll. Unsere französischen Nachbarn nutzen ihren Nationalfeiertag, um in Saarbrücken zu shoppen. Aber auf der Außenterrasse der „Tomate 2“ ist zum Glück nicht die Hölle los.

Vor der schönen Kulisse des barocken Saarbrückens genießen wir den Sommer. Auch die Atmosphäre

innen ist angenehm. Die Einrichtung hat eine klare Linie, an den farbigen (orangenen!) Wänden werden gelegentlich Kunstausstellungen präsentiert.

Lange war die „Tomate 2“ aus unserem Blick verschwunden. Zu Unrecht! Das schon 1989 eröffnete Haus wird seit 2001 von Sibille Strauch alleine geführt. Sie macht das mit ihren Mitarbeiter gut und sympathisch. Auf der Karte

finden wir natürlich Tomatensuppe, ansonsten Flammkuchen, Pasta, Suppen, Salate und Fleischgerichte (Fisch wird auf der Extrakarte angeboten). Es reizen Klassiker wie Rindfleischsalat oder Fischsuppe.

Man kann frühstücken und mittags zu Kaffee und Kuchen bleiben. Wir nehmen schöne Blattsalate, „Jacob“ (mit Jakobsmuscheln und Garnelen) für 14,50 Euro, und „Josefine“ (mit Ziegenbraten) für 8,50 Euro. Unser Gast entscheidet sich für das Mittagmenü für 8 Euro (Taboulé, gebratene Tagliatelle mit Zucchini und Pesto). Alles war frisch, gut gewürzt und hat lecker geschmeckt. Küchenchef Didier Koenig bietet solide klassische Küche.

Guido



INFORMATIONEN

Restaurant Tomate 2,
Schloßstraße 2,
66117 Saarbrücken,
Tel. (0681) 5 78 46

Geöffnet: Täglich ab 10 Uhr.

Küche werktags in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 23 Uhr. Samstag und Sonntag von 12 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 23 Uhr. Sonntag: Frühstücksbüfett von 10 Uhr bis 14.30 Uhr.

Kein Ruhetag